



Omas gegen Rechts Freiburg Arbeitsgemeinschaft Geschichte und Gegenwart

Wir **Omas gegen Rechts Freiburg in der AG Geschichte und Gegenwart** sind bereit, von unserer eigenen Geschichte zu berichten, um damit in einen generationsübergreifenden Dialog einzutreten. Es ist uns wichtig, in diesen aktuellen Krisenzeiten historische Erinnerungsarbeit zu leisten, dem sich ausbreitenden Rassismus, Nationalismus und der Bedrohung durch rechtsextreme Parteien entgegenzuwirken und für die freiheitliche Demokratie einzutreten.

Wir besuchen Schulen, um Demokratiebildung zu stärken und setzen uns zusammen mit den SchülerInnen in Gruppenarbeit mit rechten und rechtsextremen Strömungen auseinander. **Anne Peschlow** spricht das Schweigen ihrer Eltern zu deren Nazivergangenheit an. Sie hat die Geschichte ihres Vaters erforscht, und daraus ergab sich für sie die Frage:
Wie geriet und gerät man in die Fänge eines extremistischen Systems damals und heute?

Unsere Zielgruppen sind: Schulklassen, aber auch soziale Institute, MigrantInnen-Vereine, kulturelle Einrichtungen oder interessierte zivilgesellschaftliche Gruppierungen.

Themen für Gruppenarbeit / Workshops an Schulen:

- 1. Demokratie – Autokratie:** Was kannst du in einer Demokratie / Autokratie tun / nicht tun?
- 2. Rassismus / Antisemitismus / Diskriminierung:** Wozu führt das in einer Gesellschaft?
- 3. Migration / Abschiebung** (AfD: „Remigration“): Wie kann Integration gelingen?
- 4. Frauenbild – Männerbild:** Wie sollten Frauen / Männer sein / nicht sein?
- 5. Klimaschutz:** Was ist schon erreicht? Wo muss dringend mehr getan werden und was können wir selber tun?
- 6. Zukunftsängste – Wünsche:** Was macht euch Angst? Was wünscht ihr euch, in was für einem Land möchtet ihr leben?

Sie können mit uns in **Kontakt** treten: ag-geschichteundgegenwart@omasgegenrechts-freiburg.de